UNTERSUCHUNG AUF PATELLALUXATION (PL)

Eigentümer: _____ **Tel.:** _____

Anschrift: _____

Rasse: Chinese Crested Dog **Geschlecht:** ☐ Rüde ☐ Hündin

Name des Hundes: _____

Chip-Nr.: _____ **Wurftag:** _____ **ZB-Nr.:** _____

Hiermit bestätige ich die Identität des untersuchten Hundes. Ich versichere, dass keine Korrekturoperationen im Bereich der Hintergliedmaßen vorgenommen wurden.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift des Eigentümers

WICHTIG! **Datum der Untersuchung:** ☐ **1. Untersuchung** ☐ **Nachuntersuchung**

	rechtes Knie				**linkes Knie**			
	nein	ja			nein	ja		
I. Adspektion in Bewegung								
Lahmheit:	☐	☐			☐	☐		
dauernd	☐	☐			☐	☐		
intermittierend	☐	☐			☐	☐		
II. Adspektion im Stand								
Achsenabweichung	☐	☐			☐	☐		
III. Palpation (stehendes Tier)								
Patella luxierbar	☐	☐	→ ☐ medial	☐ lateral	☐	☐	→ ☐ medial	☐ lateral
IV. Palpation (liegendes Tier)								
Patella luxierbar	☐	☐	→ ☐ medial	☐ lateral	☐	☐	→ ☐ medial	☐ lateral
ohne Rotation	☐	☐			☐	☐		
allein durch Tibiarotation	☐	☐	→ ☐ medial	☐ lateral	☐	☐	→ ☐ medial	☐ lateral
Krepitation	☐	☐			☐	☐		
Crista tibiae Abweichung	☐	☐			☐	☐		

V. Beurteilung

☐ keine Luxation festellbar, nicht luxierbar

☐ Grad 1: In Beuge- und Streckbewegung kann die Kniescheibe durch Druck von medial/lateral luxiert werden. Ein Einstellen des Drucks führt zur spontanen Reposition.

☐ Grad 2: Die Patella kann durch Fingerdruck von lateral/medial oder durch Strecken des Knies durch den Untersucher oder das Tier selbst luxiert werden. Die Patella bleibt medial/lateral luxiert und springt durch Druck von medial/lateral oder durch aktives Beugen und Strecken zurück.

☐ Grad 3: Die Kniescheibe ist nach medial/lateral luxiert. Sie kann durch Druck von medial/lateral in ihre normale Stellung zwischen die Rollkämme gebracht werden. Einstellen des Druckes auf die Patella bewirkt ein erneutes Luxieren der Kniescheibe.

☐ Grad 4: Die Kniescheibe ist permanent nach medial/lateral luxiert. Eine Reposition ist nicht möglich.

Wiederholungsuntersuchung empfohlen: ☐ **nein** ☐ **ja**

Bemerkungen: _____

Der unterzeichnende Tierarzt versichert, dass er die Identität des Hundes überprüft hat, ihm der Abstammungsnachweis oder eine Kopie desselben vorgelegt wurde und er eine unterschriebene Kopie dieses Untersuchungsbogens an die Geschäftsstelle des VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen e.V., Westfalendamm 174, 44141 Dortmund) senden wird.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift des Tierarztes/Praxisstempel

Original: Eigentümer Kopie #1: Chinese Crested Club e.V. Kopie #2: VDH Geschäftsstelle Kopie #3: Tierarzt